

Sarganserländer

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

AMTLICHE PUBLIKATION
VERANSTALTUNGEN
STELLEN / IMMOBILIEN
WWW.SARGANSERLAENDER.CH

REDAKTION: Zeughausstrasse 50, 8887 Mels
Tel. 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30
redaktion@sarganserlaender.ch
www.sarganserlaender.ch
AUFLAGE: 10'005 Exemplare
ABO- UND ZUSTELLSERVICE: Tel. 081 725 32 32
INSERATE: Publicitas,
Sarganserstrasse 9, 8887 Mels
Tel. 081 725 50 40, Fax 081 725 50 49
mels@publicitas.ch

SARGANSERLAND

In Büros in Flums sind schöne Yachten und moderne Helis aktuelle Themen. SEITE 5

SARGANSERLAND

Die Bad Ragazer Firma Kies & Beton AG war mit ihrem Flüssigbeton im Grosseinsatz. SEITE 7

REGIONALSPORT

Dem FC Flums winkt am Sonntag das Comeback im Aufstiegsrennen. SEITE 34

ANZEIGE

GARAGE RÄSCHLE
Burgstrasse 11 081 735 1777
Sarganserstrasse 40 081 735 1880
8880 Walenstadt
www.garage-raschle.ch

SUBARU
RENAULT
TOYOTA

Steinbruch soll aus Bundesinventar raus

Amden/Quinten. – Im ehemaligen Steinbruch Schnür bei Quinten am Walensee soll ein Mega-Solarkraftwerk gebaut werden. Das Projekt zweier Energieversorger ist wegen seiner Dimension und seinem Standort nicht unbestritten. Denn der Steinbruch ist im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler (BLN) von nationaler Bedeutung aufgeführt. Das will die Gemeinde Amden, auf dessen Gebiet der Steinbruch liegt, nun aber ändern. Sie beantragt beim Bundesrat, den Steinbruch aus dem BLN zu entlassen und will damit dem Projekt eine wichtige Hürde aus dem Weg räumen. (sl) SEITE 13

Kantonales Musikfest rückt immer näher

Gleich vier Musikvereine des Sarganserlandes nehmen am 24. und 25. Mai am kantonalen Musikfest in Diepoldsau teil. Die Vorbereitungen laufen.

Diepoldsau. – In zwei Wochen fällt der Startschuss für das kantonale Musikfest 2014 in Diepoldsau. Mit der Musikgesellschaft Konkordia Mels (1. Stärkeklasse), der Harmoniemusik Flums (2. Stärkeklasse), der Musikgesellschaft Sargans (3. Stärkeklasse) und der Musikgesellschaft Vilters (4. Stärkeklasse) vertreten gleich vier Vereine die Region Sarganserland. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, wie die vier Vereine versichern. Gemeinsam laden sie heute Freitagabend um 20 Uhr zu einem Vorbereitungskonzert in die Sporthalle Badrieb in Bad Ragaz. Organisator und Gastgeber ist die Musikgesellschaft Bad Ragaz. An dem Anlass findet zudem die Ehrung der Kantonalen Veteranen, durchgeführt von Markus Müller, statt. Müller ist Kreisobmann und Präsident des St. Galler Blasmusikverbandes.

Bevor die vier Delegationen das Sarganserland während zwei Tagen vertreten, stellt der «Sarganserländer» die Vereine und die verschiedenen Spielzeiten in Konzert- und Parademusik vor. (mik) SEITE 12

HEUTE

Gemeinden	2
Sarganserland	3
Ostschweiz	13
Agenda	16
Wetter	17
Leben	18
Tagesthema	19
Inland	20
Ausland	22
Wirtschaft	24
Kultur	25
TV-Programm	26
Sport	29

Walter Gartmann will es noch einmal wissen

Der Melser Walter Gartmann-Kalberer tritt die Nachfolge von SVP-Kantonsrat Franz Wachter an. Gartmann ist kein Neuling, er gehörte dem Kantonsparlament bereits während sechs Jahren an.

Von Heinz Gmür

Sarganserland. – Als SVP-Kantonsrat Franz Wachter, Bad Ragaz, am letzten Tag der Februarsession seinen Rücktritt aus dem Kantonsparlament bekannt gab, setzte unter politisch Interessierten sogleich das Werweissen darüber ein, wer denn nun seine Nachfolge antreten würde.

Stellte man auf die Ergebnisse der Kantonsratswahl vom 11. März 2012 ab, war der Fall klar. Walter Gartmann war damals auf der Liste der SVP Sarganserland auf Platz 4 gekommen und galt daher als «erster Ersatz». Als «zweiter Ersatz» folgte der Vättner Markus Bonderer.

Kein Neuling – ein «Comeback»
Auf Anfrage des «Sarganserländers» bestätigte Walter Gartmann nun, dass er die Nachfolge von Franz Wachter antrete. Eingehende Gespräche mit den amtierenden SVP-Kantonsräten, seiner Familie und dem Arbeitgeber hätten ihn überzeugt, nochmals einzusteigen. Der 45-Jährige betritt in St. Gallen kein Neuland. Er gehörte



Gibt in der Junisession ein Comeback: SVP-Kantonsrat Walter Gartmann.

dem St. Galler Kantonsrat bereits von 2004 bis 2008 (damals noch für das Werdenberg) und 2010 bis 2012 als Nachfolger für den Melser Paul Lendi an. Gartmann ist Vertriebsleiter und Geschäftsleitungsmitglied bei der AFG Küchen AG in Arbon. Seine Freizeit verbringt der vierfache Familienvater am liebsten mit seiner Familie und bei Tätigkeiten in seinem Kleinbetrieb mit Alpakazucht.

Mann der klaren Worte
Politisch gilt Gartmann, der in der

Vergangenheit auch schon die Melser SVP präsidierte und als Vizepräsident der Kreispartei amtierte, als Mann, der Klartext redet und auch dazu steht. Während seiner sechsjährigen Zeit im Kantonsrat habe er sich immer als Mann aus dem Volk und fürs Volk gesehen, verdeutlicht er, «für ein hartes Durchgreifen gegenüber nicht anpassungswilligen oder gar kriminellen Ausländern» beispielsweise.

Auch wehrte sich Gartmann, notabene als Nichtraucher, gegen die Kriminalisierung der Raucher. Seine Motion, dass im Kanton bediente Fumoirs wie in anderen Kantonen auch erlaubt sein sollten, wurde erfolgreich «durchgeboxt». Mittlerweile wurde das Gesetz dahingehend angepasst.

Grösste Anliegen

Eine effiziente Verwaltung (u. a. Motion, dass Staatsangestellte, Lehrer, Gemeindepräsidenten mit ihren Kantonsratslöhnen ihre Stellvertreter bezahlen sollten), eine nachhaltige Umwelt- und Energiepolitik, die Verteidigung einer christlich geprägten Kultur, aber auch die Unterstützung des Sarganserlandes durch den Kanton St. Gallen gehörten zu weiteren Anliegen, für welche er sich während seiner ersten sechs Jahre im Kantonsrat besonders eingesetzt habe, beschreibt Gartmann. Zudem war er Mitglied mehrerer Kommissionen, unter anderem präsidierte er die KES-Vorlage oder das Fischereigesetz.

Greuter schiesst Schweizerrekord

Heiligkreuz/Pilsen. – Der Schütze Sandro Greuter (Heiligkreuz) hat im GP Pilsen im olympischen Liegendmatch einen neuen Schweizerrekord erzielt. Nach der Qualifikation lag er mit einem Superresultat von 627.3 auf Rang 2. Greuter, Mitglied der Sportschützen Sargans, mischt in seinem ersten Elitejahr international vorne mit. Im tschechischen Pilsen schoss er in der Qualifikation des olympischen Kleinkalibermatches 50 m in 60 Schüssen liegend im Schnitt 60 Mal eine 10,4. Im Finalschiessen der besten Acht belegte er am Ende den sechsten Platz. Gewonnen hat Olympiasieger Matthew Emmons. Greuter: «Ich wurde zwar nur Sechster. Doch es war absolut cool, neben Emmons schießen zu können.» (mnn)

Expo 2015: Auch die Mafia saht kräftig ab

Mailand. – Ein Jahr vor der Eröffnung der Weltausstellung Expo 2015 in Mailand sind gestern in Italien sieben Manager und Politiker wegen Korruption im Zusammenhang mit der Expo 2015 verhaftet worden. Ihnen wird persönliche Bereicherung und Manipulation der milliarden schweren Auftragsvergaben angelastet. Es zeigt sich immer mehr, dass auch die Mafia bei der Expo 2015 kräftig mitmischte. Für negative Schlagzeilen sorgt ferner der bedenkliche Rückstand bei den Bauarbeiten. (sl) SEITE 19

Neue Zweifel an der Gripen-Firma Saab

Bern. – Just in der heissen Schlussphase des Abstimmungskampfs kommen neue Zweifel an der wirtschaftlichen Zukunft des Gripen-Herstellers Saab auf. Der schwedische Militär-Experte Robert Dalsjö sieht die schwedische Kampfflugzeug-Industrie in einer heiklen Lage: Er bezweifelt, ob Saab als kleinster Kampfflugzeug-Hersteller in der Lage sein werde, die Weiterentwicklung des Gripen bis ins Jahr 2050 sicherzustellen. Saab werde nur durch die Bestellungen des schwedischen Staates am Leben erhalten, auch der Gripen-Deal mit der Schweiz bringe keine Rettung.

Saab und das Schweizer Verteidigungsdepartement widersprechen. Die Diskussion sei geprägt von Fehleinschätzungen. (ssm) SEITE 20

ANZEIGE

Rubin
Schmuck & Accessoires
Altgold- & Silberankauf:
Unser Preis-Leistungs-Verhältnis wird Sie überzeugen.
Grossfeldstrasse 29, 7320 Sargans
Telefon 081 710 48 38

Gravieren Fr. 25.–
Mo–Fr von 17 bis 19 Uhr
Sa von 14 bis 16 Uhr
20% Rabatt
auf alle Artikel



Das Vorspiel beim Jugend-Schach

Morgen Samstag spielen die Spitzenspieler des Schachclubs Gonzen um den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Angeführt wird das Team vom Ungaren Imre Héra junior (rechts). Kaum mit dem Zug aus Budapest angekommen, stellte sich der Grossmeister gestern Abend dem Nachwuchs des SC Gonzen für eine Lehrstunde zur Verfügung. «Ich hoffe, dass uns die Jungen unterstützen werden», so der 28-Jährige. Die Partie an acht Brettern beginnt um 14 Uhr im Hotel Post, Zuschauer sind willkommen (Seite 33). Bild: Andreas Hörner

